

# Die Abwehr subversiver Angriffe [Fortsetzung]

Autor(en): **Dach, H. von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **41 (1965-1966)**

Heft 22

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-708111>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

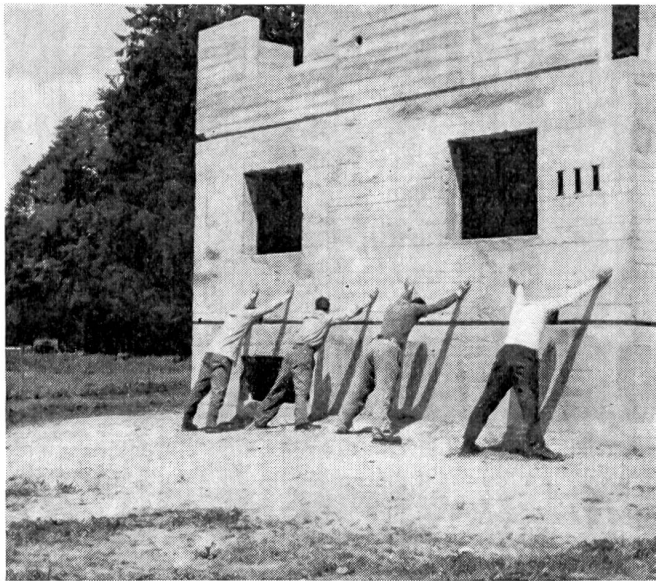
# Die Abwehr subversiver Angriffe

Von Major H. von Dach, Bern

5. Folge

## Anhalten und Durchsuchen mehrerer Personen:

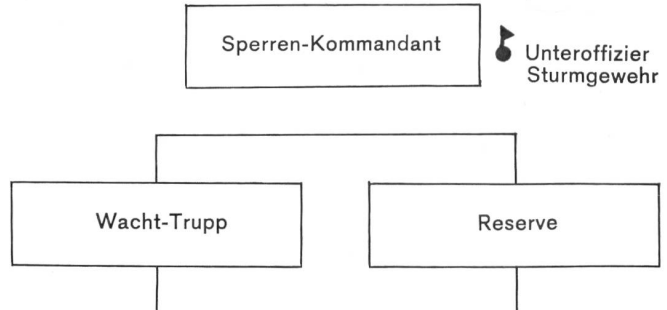
- Für die Durchsuchung mehrerer Personen wird ein Trupp à drei Mann benötigt.
- Die Verdächtigen werden mit erhobenen Armen gegen die Wand gestellt. Gesicht zur Mauer. Wenn die Aktion länger dauert, läßt man sie absitzen. Gesicht zur Wand. Hände im Nacken verschränkt.
- Ein Mann (Nr. 3) überwacht die Verdächtigen mit dem Sturmgewehr. Waffe im Hüftanschlag. Entschert. Serienfeuer eingestellt. Abstand zu den Verdächtigen 8-10 Meter.
- Nachher beginnt die Durchsuchung.
- Ein Trupp zu zwei Mann führt die Verdächtigen einzeln zur Seite und durchsucht sie. Nr. 1 überwacht. Nr. 2 nimmt die Leibesvisitation vor.
- Distanz «Durchsuchungsort»-Wartende mindestens 25 Meter.
- Wer durchsucht ist, wird zurückgeführt und Nr. 3 zur weiteren Bewachung übergeben.



Anhalten und Durchsuchen mehrerer Personen:  
Die Verdächtigen werden mit erhobenen Armen gegen eine Wand gestellt!

## Anhalten und Kontrollieren eines Motorfahrzeuges:

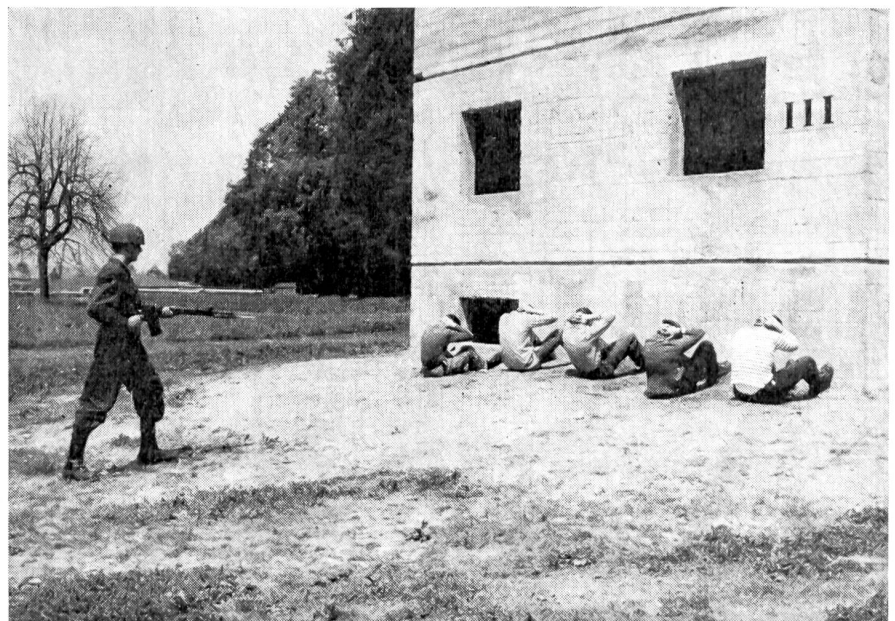
- Die Straßensperre besteht aus einer Füsiliergruppe (1 Uof. + 6 Mann)<sup>2)</sup>.
- Die Straßensperre gliedert sich wie folgt:



- Nr. 1 Sturmgewehr/rote Stablampe hält an
- Nr. 2 Sturmgewehr überwacht aus Deckung heraus
- Sturmgewehr
- Sturmgewehr
- Sturmgewehr
- Sturmgewehr
- Durchsuchen/Bewachen/Abführen usw.

- Der Wachtrupp stoppt die Fahrzeuge. Nr. 1 gibt das Haltezeichen. Bei Tag mit der Hand, bei Nacht mit der roten Stablampe, welche von der Polizei zur Verfügung gestellt wird. Nr. 1 steht soweit am Straßenrand, daß er sich bei plötzlichem Gasgeben durch einen Seitensprung vor dem Ueberfahren werden retten kann.
- Die Fahrzeuginsassen werden gezwungen, den Wagen zu verlassen. Der Unteroffizier nimmt die Wagenpapiere und sonstige Ausweise entgegen und entscheidet, ob die Leute passieren dürfen oder ob sie festgenommen und dem Zugführer übergeben werden.

<sup>2)</sup> Die Straßensperre sichert die Zufahrt zu einer Regierungs- oder Kommandostelle, einem Depot, einer Fabrik, einer Sendeanlage usw.



Anhalten und Durchsuchen mehrerer Personen:  
Ein Mann (Nr. 3) überwacht die Verdächtigen. Wenn die Aktion länger dauert, läßt er sie absitzen. Gesicht zur Mauer. Hände im Nacken verschränkt!



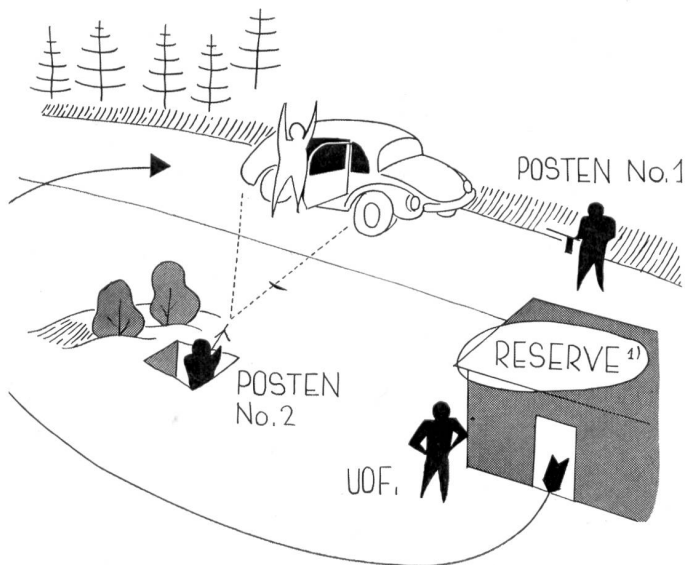
**Anhalten und Durchsuchen von Motorfahrzeugen:**

- Der Anruf geschieht durch Zeichen und nicht mit der Stimme, die vom Fahrer sowieso nicht gehört würde.
- Das Haltezeichen wird auf Distanz gegeben, damit der Fahrer Zeit hat, anzuhalten.
- Nr. 1 hält die Fahrzeuge an. Bei Tag gibt er das Haltezeichen mit der Hand, bei Nacht mit einer roten Stablampe.
- Er hält die Waffe in der linken Hand und winkt mit der rechten. So ist er notfalls schneller schußbereit.
- Achte darauf, daß du nicht in der Schußlinie deines Kameraden stehst.

**Anhalten und Durchsuchen von Motorfahrzeugen:**

Nr. 2 überwacht aus einem Versteck heraus das angehaltene Fahrzeug und deckt so den auf der Straße stehenden Kameraden. (Der besseren Uebersichtlichkeit halber ist auf dem Bild die Tarnung weggelassen.)

**Organisation der Straßensperre.**



1) Reserve: Durchsucht, führt ab, bewacht usw.



**Anhalten und Durchsuchen von Motorfahrzeugen:**

Die Insassen werden zum Verlassen des Fahrzeuges gezwungen...

**Beachte:**

- Wahl der Sperrstelle. Aufgestapelte Baumstämme auf der einen sowie Wald auf der anderen Seite der Straße verhindern ein Ausbiegen des Fahrzeuges.
  - Nr. 1 steht nicht direkt auf der Fahrbahn, sondern am Rand, um notfalls ausweichen zu können, wenn der Fahrer Gas gibt und ihn zu überfahren versucht!
- Fortsetzung folgt